

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2022**

## **Klinik Hallerwiese/Cnopfsche Kinderklinik**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.11 am 08.11.2023 um 18:32 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	7
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	10
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	10
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	11
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	14
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	14
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10 Gesamtfallzahlen	15
A-11 Personal des Krankenhauses	16
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	16
A-11.2 Pflegepersonal	16
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	18
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	24
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	25
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	27
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	28
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	29
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Pädiatrie	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	31
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	32
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	32
B-[1].11 Personelle Ausstattung	33
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	33
B-11.2 Pflegepersonal	33
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	35
B-[2].1 Neonatologie	36
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	36
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	37
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	38
B-[2].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	39
B-11.2 Pflegepersonal	39
B-[3].1 Kinderchirurgie	41
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	41
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	44
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	44
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	45
B-[3].11 Personelle Ausstattung	46
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	46
B-11.2 Pflegepersonal	46
B-[4].1 Kinderorthopädie	48
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	48
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	49
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	50
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	50
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[4].11 Personelle Ausstattung	51

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	51
B-11.2 Pflegepersonal	51
B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie	53
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	53
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	54
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	55
B-[5].11 Personelle Ausstattung	56
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	56
B-11.2 Pflegepersonal	56
B-[6].1 Innere Medizin	58
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	58
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	59
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[6].11 Personelle Ausstattung	61
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	61
B-11.2 Pflegepersonal	61
B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie	63
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	63
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	64
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	65
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	65
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	65
B-[7].11 Personelle Ausstattung	66
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	66
B-11.2 Pflegepersonal	66
B-[8].1 Allgemeine Chirurgie	68
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	69

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	70
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	70
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	70
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	70
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	70
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	70
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[8].11 Personelle Ausstattung	72
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	72
B-11.2 Pflegepersonal	72
B-[9].1 Gynäkologie	74
B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	74
B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[9].6 Diagnosen nach ICD	75
B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	75
B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	76
B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	76
B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	77
B-[9].11 Personelle Ausstattung	78
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	78
B-11.2 Pflegepersonal	78
B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin	80
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	80
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[10].6 Diagnosen nach ICD	81
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	81
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	82
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	82
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	82
B-[10].11 Personelle Ausstattung	83
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	83
B-11.2 Pflegepersonal	83
B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	85
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	85
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	86
B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	86
B-[11].6 Diagnosen nach ICD	86
B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	86

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	87
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	87
B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	87
B-[11].11 Personelle Ausstattung	88
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	88
B-11.2 Pflegepersonal	88
Teil C - Qualitätssicherung	90
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	90
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	90
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	90
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	90
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	90
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	90
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	91
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	91
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	91
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	97

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19- Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Parkseite*

### Einleitungstext

Die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit insgesamt 285 Betten im Zentrum der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen. An unserem Standort am Rande der Nürnberger Altstadt bilden wir einen modernen Klinikverbund für Patienten jeden Alters.

Die Cnopfsche Kinderklinik ist mit 145 Betten eine der traditionsreichsten Kliniken für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Hier werden Kinder und Jugendliche ab der Geburt bis zum Alter von 18 Jahren behandelt. Um auch in Zukunft kranken Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche medizinische Versorgung gewährleisten zu können, wird seit 2021 ein Neubau errichtet. In diesem soll künftig auf einer Fläche von knapp 4000m<sup>2</sup> die Notaufnahme, den OP-Trakt, die Zentralsterilisation, die Intensivmedizin, die Intensivüberwachungspflege für Kinder und Erwachsene sowie zwei Kinder-Stationen Platz finden. Mit dem Neubau schafft die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Raum für medizinische Weiterentwicklung und Innovation bei konstanter Bettenanzahl. Dies führt zu einer signifikanten

Erhöhung der Behandlungsqualität, sodass das hohe Ansehen innerhalb der pädiatrischen Versorgung Mittelfrankens weiter gestärkt wird.

Mit ca. 3500 Geburten im Jahr gehört die Klinik Hallerwiese zu den größten Geburtskliniken in Deutschland und bildet gemeinsam mit der Cnopfschen Kinderklinik ein Perinazentrum Level 1, um eine hochqualitative Betreuung der „Frühchen“ zu gewährleisten.

Die enge Zusammenarbeit ermöglicht eine umfassende perinatalmedizinische Gesamtversorgung durch Spezialisten. Die Betreuung sowohl der Mütter und deren Kinder als auch deren Familien beginnt nicht erst nach der Geburt, sondern setzt bereits früh in der Schwangerschaft ein. Dies umfasst umfangliche Beratungen zu eventuell anstehenden Erkrankungen des Kindes als auch die unmittelbare Mitbetreuung in der Schwangerschaft und eine sofortige kinderärztliche Versorgung schon ab der ersten Lebensminute.

Ergeben sich aus dem Schwangerschaftsverlauf spezielle Probleme, können jederzeit Spezialisten sowohl auf geburtshilflicher als auch auf kinderärztlicher Seite konsultiert werden.

Die Klinik Hallerwiese versorgt mit 140 Betten seit über 100 Jahren Patienten.

Wir kooperieren eng mit niedergelassenen Ärzten im Sinne einer Belegarzt- oder Konsiliararztstätigkeit.

Unser Spektrum der medizinischen Betreuung umfasst folgende Abteilungen:

- Anästhesie mit Intensivmedizin
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Innere Medizin
- Belegärztliche Abteilungen Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenkunde, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie, Orthopädie
- Pädiatrie
- Neonatologie
- Kinderchirurgie und Urologie
- Kinderorthopädie
- Kinderonkologie und Hämatologie

### **Warum erstellen wir jährlich einen Qualitätsbericht?**

Er ist einerseits ein medizinischer Jahresbericht, der u.a. den Krankenkassen und kassenärztlichen Vereinigungen zur vergleichenden Auswertung dient. Zum anderen geben wir Ihnen als unseren Patienten und Partnern einen Überblick über die medizinischen Leistungen im vergangenen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen beteiligten Kliniken und überweisenden Ärztinnen und Ärzten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir danken allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeitenden, weil sie stets das Wohl und die Gesundheit unserer Patienten im Auge haben. Ziel unserer Arbeit ist es, im Interesse der Patienten eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungsergebnisse zu erreichen. Dazu gehört eine ständige Qualitätsverbesserung im personellen und medizinisch-technischen Bereich genauso wie die weitere Steigerung des Unterbringungsstandards.

Unseren Patienten möchten wir den Klinikaufenthalt durch ein freundliches Klima und ein gehobenes Ambiente so angenehm wie möglich gestalten, um auch auf diesem Wege den Gesundheitsprozess zu fördern.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unsere Leistungen und Angebote näher vorstellen.

### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Andrea Halberschmidt
Position	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 / 3340 - 5058

---

Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

---

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Peter Rahn
Position	Geschäftsführender Leiter
Telefon.	0911 / 3340 - 5010
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	ingmar.leutung@diakoneo.de

---

**Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="https://www.diakoneo.de/">https://www.diakoneo.de/</a></li></ul>

---

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Telefon	0911 / 3340 - 0
E-Mail	ingmar.leutung@diakoneo.de
Internet	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Karin Becke-Jakob	Chefärztin Anästhesie und Kinderanästhesie, Ärztliche Direktorin der Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 4900	0911 / 3340 - 4911	ulrike.meyer@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, Ärztlicher Direktor der Cnopfschen Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Aylin Brauer	stellvertretende Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5005	0911 / 3340 - 5002	Aylin.Brauer@diakoneo.de
Sabrina Breternitz	Pflegedirektorin	0911 / 3340 - 5004	0911 / 3340 - 5002	Sabrina.Breternitz@diakoneo.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Martina Keßler	Verwaltungsleitung	0911 / 3340 - 5010	0911 / 3340 - 5001	Martina.Kessler@diakoneo.de
Peter Rahn	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5009	0911 / 3340 - 5001	Peter.Rahn@diakoneo.de

#### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771453000
alte Standortnummer	53
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg

Internet <https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html>

### Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Karin Becke-Jakob	Chefärztin Anästhesie und Kinderanästhesie, Intensivmedizin und ärztliche Direktorin Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 4900	0911 / 3340 - 4911	ulrike.meyer@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, ärztlicher Direktor Cnopfsche Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de

### Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Aylin Brauer	Stellvertretende Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5005	0911 / 3340 - 5002	Aylin.Brauer@diakoneo.de
Sabrina Breternitz	Pflegedirektorin	0911 / 3340 - 5004	0911 / 3340 - 5002	Sabrina.Breternitz@diakoneo.de

### Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Martina Keßler	Verwaltungsleitung	0911 / 3340 - 5010	0911 / 3340 - 5001	Martina.Kessler@diakoneo.de
Peter Rahn	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5009	0911 / 3340 - 5001	Peter.Rahn@diakoneo.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name Diakoneo KdöR  
 Art freigemeinnützig

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Wir bieten betroffenen Patienten und Angehörigen Betreuung und Beratung durch unsere katholische und evangelische Seelsorge, sowie durch Psychologen an. Unsere Pflegeüberleitung unterstützt Sie oder Ihre Angehörigen bei der Planung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.
MP06	Basale Stimulation	Wir haben weitergebildetes Pflegefachpersonal für Basale Stimulation
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Für Patienten, die eine Rehabilitation benötigen, wird die Rehabilitationsberatung angeboten
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativzimmer, Abschiedsraum, Trauerbegleitung
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Durch unseren Externen Physiotherapie-Partner Praxis Linz-Bruckelt
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Bei Kindern und Jugendlichen wird in der Cnopfschen Kinderklinik nicht nur der Patient sondern die Familie mit involviert. U.a. werden z.B. Freizeittreffen mit Gleichaltrigen begleitet und organisiert. Auch beraten geschulte Mitarbeiter bei sozialen Belangen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Verschiedene Diät- und Ernährungsberatungen wie z.B. bei Diabetes mellitus, Nahrungsmittelallergien/Intoleranzen, chronische entzündliche Darmerkrankungen und weitere werden angeboten.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Bei uns erhalten Sie Beratung und Unterstützung für die Entlassungsplanung. Wir beraten Sie zum Thema Entlassmanagement
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Unsere Pflegeüberleitungen haben die Weiterbildung in Case Management (DCCG)
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird in der Kinderurologischen Ambulanz speziell für Kinder angeboten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	Angebot in der Kinderonkologische Behandlung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder wird in der Cnopfschen Kinderklinik im selben Haus auf den Stationen Strand, Regenbogen & Garten angeboten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Klinik verfügt über weitergebildete Pflegefachkräfte in Pain Nurse
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	In Schulungen und Trainings lernen Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen den richtigen Umgang mit der Erkrankung (z.B. Diabetesberatung, etc.).
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	Unsere Hebammen bieten Ihnen 2 mal in der Woche Sprechstunden in der Wochenbettambulanz an.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	entwicklungsfördernder Pflege, Fachpersonal mit der Weiterbildung zum IBCLC (Stillmanagement), Fachpersonal mit der Zusatzqualifikation zum Wundmanager (ICW)
MP43	Stillberatung	IBCLC zertifizierte Stillberatung
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In unserem Sozial-Pädagogischem-Zentrum
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Wird in der Notfallversorgung vom externen Kooperationspartner angeboten
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete ICW-Wundmanager
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es werden in regelmässigen Abständen kostenfreie Vorträge und andere informative Angebote z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal) und Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern können jederzeit bei ihren Kindern untergebracht werden.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Das Casemanagement arbeitet eng mit Pflegeeinrichtungen zusammen und hilft bei der ambulanten Pflege/Kurzzeitpflege.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP69	Eigenblutspende	Vor einer geplanten Operation ist eine Eigenblutspende unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren möglich. Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt an.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM63	Schule im Krankenhaus		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht- medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	0911 / 3340 - 5058
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	285
-------------------	-----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	17723
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	41235

Fallzahl der stationsäquivalenten  
psychiatrischen Behandlung (StäB) 0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	126,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	126,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	4,40
Stationäre Versorgung	121,90

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	70,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	70,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,50
Stationäre Versorgung	67,50
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	9
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	24,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	24,50

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	9,40

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	109,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	109,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	107,50

**Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	120,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	120,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	4,50
Stationäre Versorgung	116,30

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,40

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	45,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,10
Stationäre Versorgung	44,50

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	45,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	1,10
Stationäre Versorgung	44,50

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	45,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	6,60
Stationäre Versorgung	38,50

### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	10,30	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,30	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	10,30	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,80
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/ Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	1,40
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b>
Anzahl Vollkräfte	2,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,40
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,80
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)</b>
Anzahl Vollkräfte	12,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	12,80
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)</b>
Anzahl Vollkräfte	8,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	7,90
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b>
Anzahl Vollkräfte	4,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	3,10
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 3340 5058
Fax	0911 3340 5021
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführender Leiter, Verwaltungsleitung, Einkauf und Materialwirtschaft, Pflegedirektorin, Controlling, Patientenmanagement, Patientenverwaltung, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 3340 5058
Fax	0911 3340 5021
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Oberärzte aus den Bereichen Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Pflegefachpersonal Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2021-12-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Innerklinische Notfallversorgung 2022-08-22
RM05	Schmerzmanagement	Akutschmerz 2022-11-30
RM06	Sturzprophylaxe	Pflegestandard Sturzprophylaxe 2022-09-20

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe 2022-09-20
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen 2022-10-16
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Präoperative Vorbereitung 2022-11-17
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standard Aufwachraum Kinder/ Erwachsene 2022-08-22
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement nach §39 Abs.1a Satz 9 SGB V 2022-11-16

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Einführung von Patientenarmbändern für alle Patienten, Einführung von OP Checklisten für alle operativen Fächer, AMTS, Präanalytik

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF02	CIRS Berlin (Ärztchamber Berlin, Bundesärztekammer)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Jede Fachabteilung stellt einen Hygienebeauftragten Arzt
Hygienefachkräfte (HFK)	4	1 in Weiterbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	2	Jede Station stellt Hygienebeauftragtes Pflegepersonal
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. Michael Kranzfelder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	0911 3340 2600
Fax	0911 3340 2601
E-Mail	sabine.friedrich@diakoneo.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
---	-------------------------------------	------

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?		trifft nicht zu

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
--	-------------------------------------	----

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen		29,65 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen		101,17 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	quartalsweise	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	bei Bedarf	

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/allgemeines/unternehmen/qualitaetsmanagement.html#c1871">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/allgemeines/unternehmen/qualitaetsmanagement.html#c1871</a>
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Einweiserbefragungen  Ja

**Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Andrea Halberschmidt	Qualitätsmanagerin	0911 3340 5058	0911 3340 5021	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

**A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

**A-12.5.1 Verantwortliches Gremium**

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?  ja – Arzneimittelkommission

**A-12.5.2 Verantwortliche Person**

Name	Mag. pharm. Wilhelm Bouhon
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	externer Apotheker , Kooperationspartner Mohren Apotheke
Telefon	0911 206 330
Fax	0911 206 3321
E-Mail	Wilhelm.Bouhon@Mohren-Apotheke.org

**A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal**

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Kooperation mit externer Apotheke

**A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Online Bestellung	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

### A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen		Fortbildungen zum Thema Basiswissen u.a. zum Erkennen von (sexueller) Gewalt und Einleitung entsprechender Hilfen, inkl. des Erwerbs von Wissen zu gesetzlichen Pflichten und zur Durchbrechung der ärztlichen Schweigepflicht bei Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls
SK03	Aufklärung		
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen	2022-12-23	
SK05	Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten		
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		Erweitertes Führungszeugnis bei Einstellung
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt	2022-12-15	Kinderschutzkonzept für alle im Intranet zugänglich
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle	2022-12-15	Eskalationsplan

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)(X)		Ja	Kooperation Radiologische Institut, Anregiomed Ansbach
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)(X)		Ja	Kooperation Neurologie, Anregiomed Ansbach
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)		Ja	

### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen

an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

#### **14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

---

#### **14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. nein

---

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Pädiatrie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Pädiatrie
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinder-und-jugendheilkunde.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinder-und-jugendheilkunde.html</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  
 Kommentar/Erläuterung

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VK00	Kinderkardiologische Betreuung	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2934
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J20	352	Akute Bronchitis
B34	271	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
J06	234	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
R11	118	Übelkeit und Erbrechen
A09	111	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
R10	98	Bauch- und Beckenschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A08	85	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
E10	77	Diabetes mellitus, Typ 1
J18	69	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N10	69	Akute tubulointerstitielle Nephritis

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-020	1340	Therapeutische Injektion
9-984	408	Pflegebedürftigkeit
1-207	367	Elektroenzephalographie [EEG]
8-800	208	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-121	154	Darmspülung
8-930	141	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-500	125	Patientenschulung
1-204	118	Untersuchung des Liquorsystems
3-800	114	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-410	100	Einzeltherapie

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	13,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,30
Stationäre Versorgung	12,60
Fälle je VK/Person	232,85714

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	7,00
Fälle je VK/Person	419,14285
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,40

Fälle je VK/Person	862,94117
--------------------	-----------

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	28,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,10
Stationäre Versorgung	26,30
Fälle je VK/Person	111,55893

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	5,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,10
Stationäre Versorgung	3,10
Fälle je VK/Person	946,45161

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP23	Breast Care Nurse	
ZP24	Deeskalationstraining	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**B-[2].1 Neonatologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. Med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/neonatologie-kinder-intensivmedizin.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/neonatologie-kinder-intensivmedizin.html</a>

**B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Frühgeborenen Nachsorge	im Rahmen des GBA
VC71	Notfallmedizin	Präklinische Notfallversorgung (Kinder- und Notarzt) mit eigenem Fahrzeug
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK00	Neugeborenen-Erstversorgung und Reanimation	Regelmäßige Aus- und Fortbildung der Pflege und Hebammen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Entsprechend der Weiterbildungsordnung für Ärzte der Bay. Landesärztekammer Berechtigung zur vollen Weiterbildung von Kinderärzten im Schwerpunkt Neonatologie berechtigt (24 Monate u. 36 Monate) Weiterbildungsermächtigung spezielle Päd. Intensivmedizin (18 Monate) und Intensivmedizin (18 Monate)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK34	Neuropädiatrie	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	661
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07	248	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	47	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P59	41	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P28	16	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P37	13	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
B34	10	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
P21	9	Asphyxie unter der Geburt
J06	8	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
P81	8	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
P92	7	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-208	188	Registrierung evozierter Potenziale
8-010	154	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-711	66	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-930	63	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-560	61	Lichttherapie
8-720	29	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-207	25	Elektroenzephalographie [EEG]
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-561	13	Funktionsorientierte physikalische Therapie

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Neonatologische Ambulanz		Spezialsprechstunde für Frühgeburten und Frühgeborenen-Risiko-Nachsorge zusätzlich alle ambulanten Leistungen der Kinder- und Jugendheilkunde inkl. gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	14,60
Fälle je VK/Person	45,27397

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	11,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	11,20
Fälle je VK/Person	59,01785
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF21	Kinder-Rheumatologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	1,20
Fälle je VK/Person	550,83333

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	42,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	42,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	42,40
Fälle je VK/Person	15,58962

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	1,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	1,20
Fälle je VK/Person	550,83333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-[3].1 Kinderchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Maximilian Stehr
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderchirurgie Fellow of the European Academy of Pediatric Urology (FEAPU)
Telefon	0911 / 3340 - 3400
Fax	0911 / 3340 - 3411
E-Mail	andrea.sussbauer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderchirurgie-und-kinderurologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderchirurgie-und-kinderurologie.html</a>

**B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Kinderurologie - Kintertraumatologie, Dermatologie - MMC / Hydrocephalus - Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, Urodynamik, Sonografische Funktionsdiagnostik (Reflux), Radiologische Diagnostik
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI35	Endoskopie	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK32	Kindertraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VU00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (Hämangiome, Lymphangiome), Diagnostik und Therapie von Thoraxdeformitäten (Trichterbrust, Kielbrust)	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2203
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J35	449	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
S06	446	Intrakranielle Verletzung
S52	93	Fraktur des Unterarmes
Q54	76	Hypospadie
K35	74	Akute Appendizitis
Q62	74	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
K40	59	Hernia inguinalis
S00	46	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
R10	39	Bauch- und Beckenschmerzen
N39	34	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-790	164	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-645	138	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
9-984	135	Pflegebedürftigkeit
5-984	97	Mikrochirurgische Technik
5-589	92	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
1-661	82	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-470	70	Appendektomie
5-640	68	Operationen am Präputium
5-530	66	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-903	64	(Analgo-)Sedierung

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	126	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	64	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-631	47	Exzision im Bereich der Epididymis
5-624	34	Orchidopexie
1-502	27	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-661	17	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640	16	Operationen am Präputium
5-611	14	Operation einer Hydrocele testis
5-581	10	Plastische Meatotomie der Urethra

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

 Ja

 Ja

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	16,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,10
Stationäre Versorgung	15,70
Fälle je VK/Person	140,31847

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	9,10
Fälle je VK/Person	242,08791
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,90
Fälle je VK/Person	759,65517

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	18,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,40

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,70
Stationäre Versorgung	16,70
Fälle je VK/Person	131,91616

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Fälle je VK/Person	22030,00000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	4,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,70
Stationäre Versorgung	2,70
Fälle je VK/Person	815,92592
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

**B-[4].1 Kinderorthopädie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderorthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. med. Kerstin Remmel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin, Fachärztin für Orthopädie, Kinderorthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung: Chirotherapie
Telefon	0911 / 3340 - 3144
Fax	0911 / 3340 - 3130
E-Mail	ambulanz.kinderorthopaedie@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/ambulanzen/orthopaedie.html#c1972">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/ambulanzen/ orthopaedie.html#c1972</a>

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	620
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M21	268	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
Q66	74	Angeborene Deformitäten der Füße
M41	70	Skoliose
Q65	58	Angeborene Deformitäten der Hüfte
M91	19	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
M93	18	Sonstige Osteochondropathien
M24	14	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M40	10	Kyphose und Lordose
M08	8	Juvenile Arthritis
S83	8	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

**B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	455	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-310	155	Aufwendige Gipsverbände
5-787	138	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-809	115	Andere Gelenkoperationen
5-854	103	Rekonstruktion von Sehnen
8-903	81	(Analgo-)Sedierung
5-786	65	Osteosyntheseverfahren
5-789	62	Andere Operationen am Knochen
5-781	60	Osteotomie und Korrekturosteotomie
9-984	51	Pflegebedürftigkeit

**B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Kinderorthopädische Sprechstunde		
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	6,60
Fälle je VK/Person	93,93939

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	6,00
Fälle je VK/Person	103,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,90
Fälle je VK/Person	688,88888

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	5,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	4,70
Fälle je VK/Person	131,91489

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Fälle je VK/Person	6200,00000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	1,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	0,70
Fälle je VK/Person	885,71428

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

### B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderonkologie und Hämatologie
Fachabteilungsschlüssel	1005
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Wolfram Scheurlen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Kinder- und Jugendarzt Schwerpunkt Kinderhämatologie / Onkologie
Telefon	0911 / 3340 - 3000
Fax	0911 / 3340 - 3011
E-Mail	birgit.sander@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderonkologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderonkologie.html</a>

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Kommentar/Erläuterung	

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Angehörigenberatung, -betreuung	Besondere Beratung und Seminare werden für Angehörige, Freunde, etc. kostenfrei angeboten.
VC00	Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung	
VC00	Klangschalenthherapie	
VC00	Kreativtherapie/ Kunsttherapie/	
VC00	Musiktherapie	
VC00	Psychologische/ Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung	
VC00	Redressionstherapie	
VC00	spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialsprechstunde	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VP14	Psychoonkologie	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

### B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	351
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C91	74	Lymphatische Leukämie
D70	48	Agranulozytose und Neutropenie
C40	23	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C64	23	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C47	20	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C81	19	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C41	16	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C83	15	Nicht folliculäres Lymphom
C84	9	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C92	9	Myeloische Leukämie

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	724	Pflegebedürftigkeit
8-800	329	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	238	Nicht komplexe Chemotherapie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-01a	185	Teilstationäre intravenöse Applikation von Medikamenten über das Gefäßsystem bei Kindern und Jugendlichen
8-151	125	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-543	114	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-541	102	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
6-002	92	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-424	75	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
9-985	71	Teilstationäre pädiatrische Behandlung

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Kinderonkologische Ambulanz		
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Hämatologische Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	4,90
Fälle je VK/Person	71,63265

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	4,40
Fälle je VK/Person	79,77272
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,30
Fälle je VK/Person	270,00000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,40

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	11,30
Fälle je VK/Person	31,06194

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	0,60
Fälle je VK/Person	585,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[6].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Thomas Flüeck
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Gastroenterologie, Interventionelle Endoskopie, Gastroenterologische Onkologie
Telefon	0911 / 3340 - 2525
Fax	0911 / 3340 - 2526
E-Mail	elena.barnjak@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/innere-medizin/aerztliches-team.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/innere-medizin/aerztliches-team.html</a>

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1877
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	129	Herzinsuffizienz

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10	94	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	92	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J12	90	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
D12	80	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
R63	61	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
I48	56	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J18	55	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A09	52	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
N39	48	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	828	Pflegebedürftigkeit
8-020	565	Therapeutische Injektion
8-98g	321	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-632	307	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-452	285	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-650	271	Diagnostische Koloskopie
5-469	244	Andere Operationen am Darm
8-930	216	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-222	213	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	191	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Spezialsprechstunde Reflux		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  Nein  
 stationäre BG-Zulassung  Nein

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	11,10
Fälle je VK/Person	169,09909

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	3,10
Fälle je VK/Person	605,48387
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	35,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	35,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	34,80
Fälle je VK/Person	53,93678

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	5,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,90

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,90
Fälle je VK/Person	318,13559

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,50
Fälle je VK/Person	3754,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	3,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	3,40
Fälle je VK/Person	552,05882
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1590
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Michael Kranzfelder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologe, Curriculum „Minimal-invasive Chirurgie“
Telefon	0911 / 3340 - 2600
Fax	9011 / 3340 - 2601
E-Mail	sabine.friedrich@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/allgemein-und-viszeralchirurgie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ allgemein-und-viszeralchirurgie.html</a>

**B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Proktologie	
VC00	Stomaversorgung	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie, Stuhlinkontinenz- und Beckenbodensprechstunde, auch durch Kooperationsarzt mit der Universität Erlangen, Hr. Prof. Dr. Matzel
VC62	Portimplantation	
VC66	Arthroskopische Operationen	durch Kooperationsärzte
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO14	Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VO15	Fußchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO16	Handchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO19	Schulterchirurgie	durch Kooperationsärzte
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	

### B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1102
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	291	Hernia inguinalis
K60	116	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M17	97	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K43	64	Hernia ventralis
K80	64	Cholelithiasis
M16	55	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K57	46	Divertikelkrankheit des Darmes
K42	34	Hernia umbilicalis
K61	32	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K64	28	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

**B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-932	416	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	301	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-910	137	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-491	132	Operative Behandlung von Analfisteln
8-919	115	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	102	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-654	98	Diagnostische Rektoskopie
5-490	88	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-511	82	Cholezystektomie
5-469	69	Andere Operationen am Darm

**B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Allgemein- und Viszeralchirurgie Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22)</li> <li>◦ Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)</li> <li>◦ Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>◦ Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>◦ Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>◦ Portimplantation (VC62)</li> <li>◦ Notfallmedizin (VC71)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	5,60
Fälle je VK/Person	196,78571

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	3,30
Fälle je VK/Person	333,93939
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	10,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	10,70
Fälle je VK/Person	102,99065

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,30
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,30
Fälle je VK/Person	479,13043

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,50
Fälle je VK/Person	2204,00000

#### Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	551,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

## B-[8].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Belegabteilung

### Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Prof. Dr. Dr. Dr. Helmut H. Lindorf
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie / ästhetisch-plastische Operationen
Telefon	0911 / 2870 - 770
Fax	0911 / 2698 - 51
E-Mail	info@professor-lindorf.de
Strasse / Hausnummer	Fürther Str. 4a
PLZ / Ort	90429 Fürth
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html</a>

Name	Priv.-Doz. Dr. Dr. Cornelius von Wilmowsky
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Ästhetisch- plastische Operationen Zahnimplantologie
Telefon	0911 / 2870 - 770
Fax	0911 / 2698 - 51
E-Mail	info@professor-lindorf.de
Strasse / Hausnummer	Fürther Str. 4a
PLZ / Ort	90429 Nürnberg
URL	<a href="https://www.professor-lindorf.de/">https://www.professor-lindorf.de/</a>

Name	Dr. med. Armin Wald
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg
URL	<a href="https://www.orthopaeden-langwasser.de/kontakt/">https://www.orthopaeden-langwasser.de/kontakt/</a>

Name	Prof. Dr. med. Werner Krutsch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg
URL	<a href="https://www.orthopaeden-langwasser.de/">https://www.orthopaeden-langwasser.de/</a>

**B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  
Keine Zielvereinbarungen getroffen  
Kommentar/Erläuterung

---

### B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO16	Handchirurgie	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

### B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	105
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K07	84	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
S83	8	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

### B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-776	82	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	62	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-810	23	Arthroskopische Gelenkoperation
5-812	16	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-813	15	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-811	14	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	10	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-852	9	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

### B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

**B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[8].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	4
Fälle je VK/Person	26,25000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ65	Kieferorthopädie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,70
Fälle je VK/Person	28,37837

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,80
Fälle je VK/Person	131,25000

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	525,00000

#### Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	525,00000

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

**B-[9].1 Gynäkologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gynäkologie
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Zbigniew Owsianowski
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Teamchefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe MIC I, MIC II
Telefon	0911 / 3340 - 2313
Fax	0911 / 3340 - 2314
E-Mail	joanna.gritzmann-ditzig@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/gynaekologie-onkologische-gynaekologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ gynaekologie-onkologische-gynaekologie.html</a>

**B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	

### B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	745
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25	98	Leiomyom des Uterus
N84	64	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N83	49	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O21	45	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D27	42	Gutartige Neubildung des Ovars
N80	39	Endometriose
N81	33	Genitalprolaps bei der Frau
O00	30	Extrauterinravidität
O03	29	Spontanabort
N70	25	Salpingitis und Oophoritis

### B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681	207	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-651	120	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-471	97	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-661	89	Salpingektomie
5-704	74	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
1-672	72	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	67	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-702	62	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-682	58	Subtotale Uterusexstirpation
5-653	47	Salpingoovariektomie

**B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>◦ Endoskopische Operationen (VG05)</li> <li>◦ Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>◦ Inkontinenzchirurgie (VG07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>◦ Urogynäkologie (VG16)</li> <li>◦ Gynäkologische Endokrinologie (VG18)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-690	171	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	84	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	78	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	54	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	52	Konisation der Cervix uteri
5-711	20	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-502	17	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

### B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[9].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	5,40
Fälle je VK/Person	137,96296

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	5,00
Fälle je VK/Person	149,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ59	Transfusionsmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	12,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	12,00
Fälle je VK/Person	62,08333

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	0,90
Fälle je VK/Person	827,77777

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	1,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,40
Fälle je VK/Person	532,14285

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	1,20
Fälle je VK/Person	620,83333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Franz Kainer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Qualifikation Ultraschall DEGUM III
Telefon	0911 / 3340 - 2300
Fax	0911 / 3340 - 2301
E-Mail	sylvia.langer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/medizin-kompakt/schwangerschaft-und-geburt.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/medizin-kompakt/ schwangerschaft-und-geburt.html</a>

**B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK36	Neonatologie	

### B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	6944
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	2859	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	1341	Spontangeburt eines Einlings
O42	594	Vorzeitiger Blasensprung
O34	362	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O36	227	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O26	206	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O48	157	Übertragene Schwangerschaft
O60	139	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O99	108	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O24	103	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

### B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-262	3292	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	2943	Registrierung evozierter Potenziale
9-260	1969	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	1811	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	1626	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	1299	Andere Sectio caesarea
5-730	455	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-515	270	Partus mit Manualhilfe
5-728	235	Vakuumentbindung
9-280	208	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes

**B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Geburtshilfe Ambulanz, Geburtsvorbereitung		
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)</li> <li>◦ Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>◦ Geburtshilfliche Operationen (VG12)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VG15)</li> <li>◦ Ambulante Entbindung (VG19)</li> <li>◦ Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten (VK24)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
 stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

## B-[10].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	21,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	20,90
Fälle je VK/Person	332,24880

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	9,00
Fälle je VK/Person	771,55555
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ59	Transfusionsmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	35,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	35,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,20
Stationäre Versorgung	34,40
Fälle je VK/Person	201,86046

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	4,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,50
Fälle je VK/Person	1543,11111

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	2,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,50
Fälle je VK/Person	2777,60000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	13,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,20
Stationäre Versorgung	12,70
Fälle je VK/Person	546,77165
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

**Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt**

Name	Dr. med. Wolfgang Schneider
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Fachgruppensprecher
Telefon	0911 / 1337 - 181
Fax	
E-Mail	hnonuernberg@gmx.de
Strasse / Hausnummer	Albrecht-Dürer-Platz 9-11
PLZ / Ort	90403 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/hals-nasen-ohrenheilkunde-hno.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/hals-nasen-ohrenheilkunde-hno.html</a>

**B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH27	Pädaudiologie	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

### B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	181
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J32	88	Chronische Sinusitis
J34	64	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	5	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H80	4	Otosklerose
J38	4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
H72	< 4	Trommelfellperforation
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen

### B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	444	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	348	Parazentese [Myringotomie]
5-281	293	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-215	164	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	113	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	68	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8-930	41	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-988	26	Anwendung eines Navigationssystems
5-222	21	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-221	20	Operationen an der Kieferhöhle

### **B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

keine Angaben

### **B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

### **B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[11].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	5
Fälle je VK/Person	36,20000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,20
Fälle je VK/Person	82,27272

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,50
Fälle je VK/Person	362,00000

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Fälle je VK/Person	1810,00000

#### Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,40
Fälle je VK/Person	452,50000

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	59		
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250 g	14	30		

#### C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	59
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	56
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250 g
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	30
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	21
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja

Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)

Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	78
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	22
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	16

(\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)))

### C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

#### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	100,00	0	

<b>Fachabteilung</b>	<b>Pflegesensitiver Bereich</b>	<b>Station</b>	<b>Schicht</b>	<b>Monatsbezogener Erfüllungsgrad</b>	<b>Ausnahmetatbestände</b>	<b>Kommentar</b>
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Tag	100,00	1	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station A0	Tag	100,00	1	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station A0	Nacht	100,00	1	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Nacht	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Tag	100,00	10	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Nacht	100,00	4	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Tag	100,00	7	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	2	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	100,00	1	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Tag	100,00	3	
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Nacht	100,00	9	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Nacht	100,00	9	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	100,00	4	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Tag	100,00	4	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	100,00	7	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Nacht	100,00	2	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Tag	100,00	6	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	58,33	12	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	58,33	12	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd Intensivstation	Nacht	91,67	7	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd Intensivstation	Tag	66,67	9	
Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Nacht	100,00	0	
Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Tag	100,00	0	

## 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Tag	99,73	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	100,00	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station A0	Nacht	99,73	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station A0	Tag	99,73	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Tag	90,68	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Tag	95,89	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Nacht	100,00	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Nacht	98,08	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	99,18	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	99,73	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Nacht	92,60	
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Tag	98,90	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Nacht	87,40	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	92,33	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	97,53	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Tag	94,52	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Nacht	99,45	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Tag	97,26	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	49,32	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	49,04	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd Intensivstation	Nacht	89,59	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd Intensivstation	Tag	73,15	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Pädiatrie/ Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Tag	100,00	
Pädiatrie/ Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Nacht	100,00	

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt